

Aktuelles aus Arni „kurz und bündig“

Vorstellung Aline Lorgé



Aline Lorgé startete am 1. Juni 2020 als Stellvertreterin des Gemeindeschreibers bei der Gemeindeverwaltung Arni. Zuvor arbeitete Sie bei der Gemeindeverwaltung Unterlunkhofen als Mitarbeiterin Zentrale Dienste.

In der Zwischenzeit hat sich Aline Lorgé gut in Arni eingelebt und steht der Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite.

Einwohnergemeinde- versammlung am 12. November 2020

An der Einwohnergemeindeversammlung am 12. November 2020 gilt aufgrund von COVID-19 eine allgemeine Maskenpflicht. Die Sitzordnung wird in Sektoren unterteilt.

Aufgrund der Vorschriften muss leider auch auf den sonst üblichen Apéro verzichtet werden. Allfällig weitere Einschränkungen werden vorgängig im Amtlichen Anzeiger publiziert.

...Spezial

Kanton Aargau lanciert Notfalltreffpunkte



**NOTFALL
TREFFPUNKT**

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Das hat die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Dieses Ereignis schien vor Kurzem noch undenkbar, doch das neue Coronavirus hat sich vor allem auf unser Gesundheitssystem und unser Sozialleben ausgewirkt. Was aber, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonie-Netze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Falle einer Störung der Trinkwasserversorgung?

Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, werden im Kanton Aargau ab dem 15. Oktober 2020 sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt. Wenn Sie bei solch einem grösseren Ereignisfall Unterstützung benötigen, können Notfalltreffpunkte zur Anlaufstelle für die Bevölkerung und zum lokalen Dreh- und Angelpunkt des Krisenmanagements werden, um Hilfe und Informationen zu erlangen.

Mindestens einen Notfalltreffpunkt gibt es in jeder Aargauer Gemeinde. Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert. Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen oder als Anlaufstelle für Informationen.

Das Projekt „Notfalltreffpunkte“ wurde von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufen und mit kommunalen und regionalen Partnern, wie Gemeinden, regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Organisationen gemeinsam umgesetzt. Wird die Besetzung der Notfalltreffpunkte von den zuständigen Stellen wie z.B. dem kantonalen Führungsstab ausgelöst, so werden sie von den Feuerwehren im Kanton initial besetzt. Ab dann können schon Notrufe abgesetzt werden. In der Folge übernimmt dann der Zivilschutz den Betrieb der Notfalltreffpunkte und erweitert das Leistungsangebot. Die Bevölkerung wird über die App „Alertswiss“ oder über das Radio über die Inbetriebnahme eines Notfallpunkts informiert.

In der Gemeinde Arni befindet sich der Notfalltreffpunkt in der Mehrzweckhalle, Staldenstrasse 14, 8905 Arni.

Mehr Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkte.ch. Jeder Haushalt erhält darüber hinaus Broschüren zu den Notfalltreffpunkten, die studiert und zugänglich aufbewahrt werden sollten.



Hedingerstrasse



In letzter Zeit führten uns viele Spaziergänge in den Arner Wald. Und meist endeten die „Ausflüge“ mit einem kurzen Gang durch die Hedingerstrasse. Was liegt da näher, als sich daran zu erinnern, wie vor 5 Jahren hier ein munteres Treiben herrschte? Damals gab es im Spätsommer ein Fest zur Einweihung der neuen Strasse mit Trottoir.

Jedes Mal, wenn ich gemütlich dieser Strasse entlang gehe, fasziniert mich die grosse Vielfalt, die diese Strasse bietet. Um die Verbreiterung der Strasse zu ermöglichen, mussten die Bewohner damals einen Teil ihres Grundstücks zu Gunsten der Allgemeinheit abtreten. Auf der westlichen Seite der Kantonsstrasse liegen die Hauseingänge mit kleinen Vorgärten meist nahe der Strasse und seit dem Fest wurden infolge von Besitzerwechseln einige Häuser renoviert oder mussten einem Neubau weichen, was das Strassenbild veränderte. Die Liegenschaften auf der Ostseite, nahe dem Trottoir, blieben jedoch weitgehend bestehen. Allerdings ist auch dort einiges geschehen. Die Gärten wurden kleiner, was eine Neugestaltung der Grenzen erforderte. Und im eigenen Revier mag man sich wohl nicht von vorbeiziehenden Passanten beobachten lassen. So entstanden die verschiedensten Abgrenzungen, alle mit einer eigenen, individuellen Note.

Da stehen zum einen hohe, schmale Granitblöcke, versetzt mit massiven Metallstücken im selben Format. Zusammen bilden sie einen schmucken Sichtschutz, gleich einem Kunstwerk. Nahe davon bietet ein einfacher Holzzaun freie Sicht in einen Blumen Garten. Dort wimmelt es von Insekten. Ein Vogelgezwitzcher auf dem alten Baumbestand lädt dazu ein eine Weile stillzustehen. Geht man langsam am zugehörigen Haus vorbei, kann man auf der Nordseite des Treppengangs Sgraffiti entdecken. Es sind liebevoll eingeritzte Zeichnungen von Blumen und Kleingetier. Wer kennt sie schon? Zwischen Mauerspalteln blühen im Frühling satte „Bölsterli“. Wie viel Grün ist zu sehen: niedere Sträucher, Efeuranken und als Lebhag hier eine Thuja, dort der Kirschlorbeer, Koniferen, Ginster, ja gar hohe Bäume. Ein niederes Mäuerchen scheint darauf zu warten, dass sich ein müder Fussgänger kurz hinsetzt oder allenfalls seine Schuhe neu bindet.

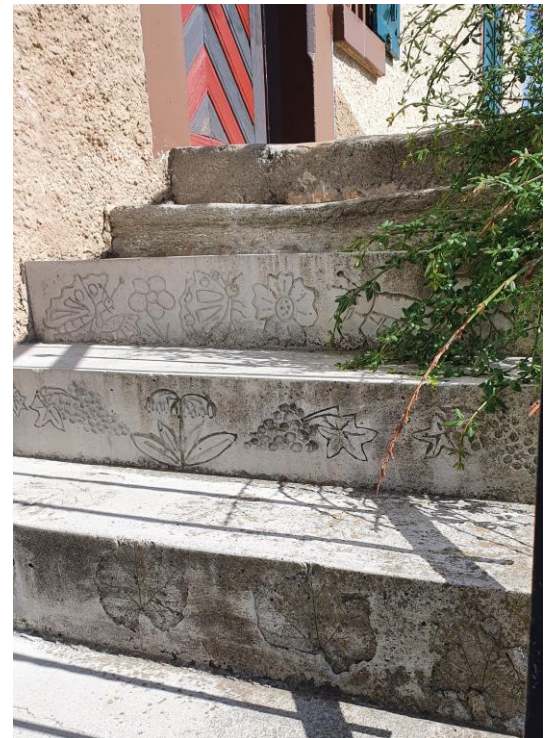
Und sollte ein Kind auf dem Schulweg seine Mütze oder die Handschuhe verlieren, auf jenem Mäuerchen würde es bestimmt gut auffindbar sein.

Im Schweizer Fernsehen läuft eine Sendung: Wer wohnt wo? Auch mit der Hedingerstrasse könnte man ein heiteres Ratespiel veranstalten.

Denn so individuell wie die Gestaltung der Hecken und Grenzen zur Strasse hin, so individuell sind bestimmt auch die Bewohner hinter dem Gartenhag.

Hat Arni nicht eine bunte Vielfalt zu bieten?

Rita Brügger



Die dunkle Jahreszeit beginnt – Aufgepasst auf Erstklässler und Kindergärtner

Die Höchstgeschwindigkeiten in der Schweiz sind zwar festgelegt, doch Hand aufs Herz, können wir immer so schnell fahren wie es das Gesetz erlaubt? Ist es nicht sinnvoller, wenn man sich der Situation anpasst?

Gerade wegen der unerfahrenen Kinder sind eine angemessene Geschwindigkeit und das Anhalten vor dem Fussgängerstreifen besonders wichtig. Ausserdem ist rücksichtsvolles und vorsichtiges Fahren angesagt.

Seit vielen Jahren stattet die TCS-Sektion Aargau die Verkehrsinstruktoren/-innen und damit die Kinder im ganzen Kanton mit Material aus. In der in diesem Jahr durchgeführten Verteilungsaktion wurden den 15 Regionalpolizei-Stellen über 18'000 Sicherheitsartikel für den Schulbeginn und damit für die dunkle Jahreszeit übergeben. Eine der grössten TCS-Investitionen des Jahres zugunsten der Sicherheit unserer Kinder. Es ist im Sinne aller Verkehrsteilnehmer/-innen, dass Trikis und Sicherheitswesten getragen werden.

Benötigen Sie Sicherheitsartikel für Ihr Kind? Diese erhalten Sie in unserer TCS-Kontaktstelle in Birr.



Bild: TCS



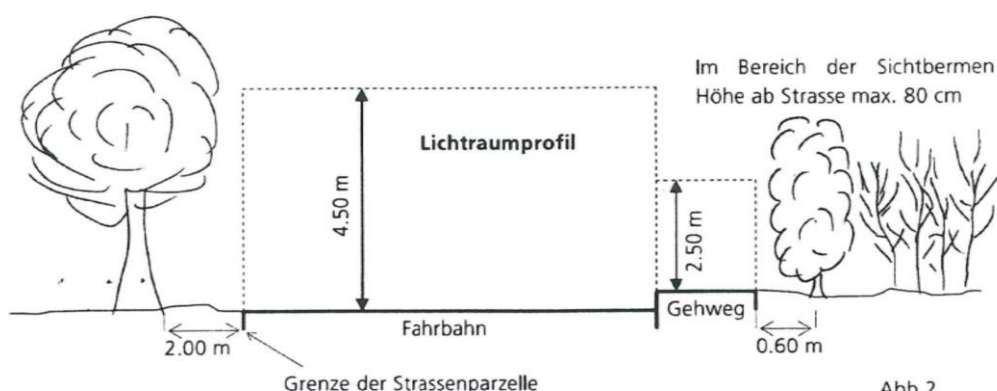
Sektion Aargau

ZUSAMMENGESTELLT VON:
TOURING CLUB SCHWEIZ, SEKTION AARGAU
IZABEL BUCHHOLZ, MARKETING & ASSISTENZ
GEWERBEWEG 1
5242 BIRR

TEL.: 056 464 48 08
E-MAIL: IZABEL.BUCHHOLZ@TCS.CH, WWW.TCS-AARGAU.CH

Bäume und Sträucher bis Ende Oktober zurückschneiden

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Wegen werden gebeten, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Äste bis auf 4.50 Meter Höhe über der Fahrbahn nicht in den Strassenraum hineinragen. Dazu gehören auch Strassen und Wege, die im Eigentum Privater stehen und dem Gemeingebrauch zugänglich sind (öffentliches Fuss- und/oder Fahrwegrecht). Über Gehwegen hat die lichte Höhe mindestens 2.50 Meter zu betragen. Verkehrssignale, Strassenlampen und Strassenbezeichnungen dürfen nicht verdeckt und der Zugang zu den Hydranten und anderen öffentlichen Anlagen muss dauernd gewährleistet sein. Im Bereich von Einmündungen, Ausfahrten und Kreuzungen sind die gesetzlich festgelegten Sichtzonen einzuhalten.



Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende Oktober zu erfolgen. Nach unbenutztem Ablauf der Frist sieht sich der Gemeinderat gezwungen, das Zurückschneiden durch das Bauamt, auf Kosten der säumigen Grundeigentümer, zu veranlassen.

Vermietung Schützenhaus

Planen Sie ein Fest oder eine Feier und suchen Sie noch einen gemütlichen und gut eingerichteten Raum?

Das Schützenhaus Arni mit seinen rund 30 Plätzen steht nach den intensiven Renovationsarbeiten in den Jahren 2014 und 2015 zur Reservation zur Verfügung. Durch die Arbeiten, welche mit der Hilfe von grosszügigen Sponsoren mitfinanziert wurden, war es möglich, ein schönes, modernes Fest- und Tagungslokal zu schaffen.



Das Schützenhaus kann von ortsansässigen Benützern, aber auch von Auswärtigen gemietet werden.

Das Schützenhaus befindet sich direkt an der Oberwilerstrasse in Arni und bietet genügend Parkmöglichkeiten direkt vor Ort oder beim Gemeindezentrum.

Ausgestattet ist das Schützenhaus mit einer Kochgelegenheit, Geschirrspüler, Kaffeemaschine, Kühlschrank und Toilette. Ausserdem befinden sich die grosse Sportanlage und der schöne Spielplatz direkt daneben. Dies bietet ein grosszügiges Angebot für Klein und Gross.

KALENDER OKTOBER 2020 - NOVEMBER 2020		
18.10.2020 Wahlen Ort: Gemeindehaus Arni Organisator: Wahlbüro Arni Urnenöffnungszeiten: 08.45-09.45 Uhr	24.10.2020 Papiersammlung Ort: Arni Organisator: TV Arni	03.11.2020 Häckseltour Ort: Arni Organisator: Bauamt Arni
12.11.2020 20.15 Uhr Einwohnergemeinde- versammlung Ort: Mehrzweckhalle Arni Organisator: Gemeinderat Arni	27.11.2020 20.15 Uhr Ortsbürgergemeinde- versammlung Ort: Waldhütte Arni Organisator: Gemeinderat Arni	Weitere Informationen auf www.arni-ag.ch

Wichtige Kontakte

Polizei: 117 Feuerwehr: 118 Rettungsdienst: 144
REGA: 1414 Spital Muri: 056 675 11 11

Gemeindeverwaltung: 056 649 90 10
E-Mail: gemeindekanzlei@arni-ag.ch
Internet: www.arni-ag.ch (> weitere Notfallnummern)

Schule Arni: 056 648 73 10 Hauswartung: 079 504 34 25
Schule Jonen: 056 649 92 00 Schule Bremgarten: 056 633 94 48

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Arni
Auflage: 850 Exemplare, ca. 4 Ausgaben pro Jahr
Verteilung: Alle Haushaltungen in Arni
Redaktion: Gemeindeverwaltung Arni

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: November 2020
Kontakt: gemeindekanzlei@arni-ag.ch

Der Titel „Arni Poscht“ ist Eigentum der Gemeinde Arni.